



Universitätsbibliothek Paderborn

Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

MCDLXXXVI. König Wenzel beauftragt den Burggrafen Friedrich und den
Erzbischof Johann von Mainz, ihn mit dem Könige Siegmund auszusöhnen,
am 30. Mai 1416.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54183](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54183)

vnde fullen aller sachen vnd schelungen, wie sich dy bis her verlowffen haben, genczlich gefunet vnd entrichtet sein, das sy den obengenanten Marggraue ffrydriche vnd herczoge Eriche vnd ouch beyde teel kegen den ander mit hande vnde mit munde by jren furstlichen truwen vnd eren czuhalden geredt vnd globt haben. Vnd wir obengenanten Johan vnd Vlrich brudere, Johan vnd Alebrecht, fetteren, herczogen zu Mekellenburg, Otte vnd Casemer brudere, herczogen zu Stettin, an eynem, Vnde wir Balthafar vnd wilhelm, brudere, herren zu werle, von vnsern vnd herren Cristoffers vnser gefangen vetters wegen, an dem andern teyle, bekennen offentlich mit dizem briue vor allemniglich, das alle obengeschrieben stucke vnd sachen mit vnsern wizen, guten willen vnd fulbort also begriffen vnd getedinget sein: vnd wir haben den obengenanten fursten Margraue frederiche vnd herczoge Eriche vnd ouch vnser iglicher dem andern mit hant vnd mit munde bey vnsern furstlichen truwen vnd eren geredt vnd globt, reden vnd globen in dizem briue, das wir alle obengeschrieben stucke vnd Artikell siete, Veste vnd Vnuorbuchlich halden fullen vnd wollen ane alles widerprechen vnde argelift. Zu Vrkunde haben wir Marggraue ffrederich vnd herczoge Erich schideslewte vnd wir alle obengenante fursten von Mekellenborch, von Stettin vnd herre von werle vnser jngesigele uff dizzen brieff wissentlich laszen drucken. Geben zu Perleberge, Nach cristi geburt vierzehenhundert vnd in dem Sechszehenden jaren, am dunrstage nach johannis tage ante Portam latinam.

Nach gleichzeitiger Abschrift.

MCDLXXXVI. König Wenzel beauftragt den Burggrafen Friedrich und den Erzbischof Johann von Mainz, ihn mit dem Könige Siegmund auszusöhnen, am 30. Mai 1416.

Wir Wenczlaw, von gotes gnaden Romischer künig zu allen czeiten Merer des Reichs vnd künig zu Beheim, Bekennen vnd tun kunt offentlich mit disem briue allen den, die In sehen oder horen lesen, das Wir durch vornunft, trewe vnd weisheit willen, der wir vns zu dem Erwürdigen Johansen, Erczbischoff zu Meinze, des heiligen Reichs in dewtschen landen Erczcanczler, vnserm liben Nefen, vnd dem hochgeborn Fridrichen, Burggrafen zu Nuremberg, vnserm liben Swager, vnsern fursten, genczlichen vorsehen vnd an In wol erkant vnd erfunden haben, denselben Johansen vnd Fridrichen mit wolbedachtem mute, gutem Rate vnd rechter wiffen vnser gancze und volle macht vnd gewalt gegeben haben vnd geben In die in craft diez briues, czwischen vns vnd dem Allerdurchleuchtigsten fursten, hern Sigmunden künige etc. vnserm liben Bruder, gute fruntschaft, sünunge, eynunge vnd bruderliche libe zu bestellen vnd zu machen, vff sulche stucke vnd Artikel, als die nechsten von vns vnd dem Edlen Conraden von Bickenback vnd dem Erfamen Meister Heinrichen von Erfels, Probst zu sand Victor bey Meinze, vnsern besondern liben, des egenanten Johans Erczbischoffs zu Meinze Reten, vnd ouch dem egenanten Fridrichen, von des egenanten hern Sigmunds vnser liben Bruders wegen,

verfigelt find: vnd wie die egenanten Johans vnd Fridrich vff dieselben stücke vnd Artikel, die egenant fruntschaft, sununge, eynunge vnd bruderliche libe czwischen vns vnd dem egenanten hern Sigmunden vnserm liben Bruder bestellen und machen, das ist vnser guter wille und wort, vnd wollen ouch das stete, gancze vnd unuorruckt halden vnd vollfuren, gleicherweis, als ab wir selber gegenwurtig gewesen weren vnd das leiplichen vsgetragen, geendet vnd bestalt hetten. Mit vrkunt dicz briues vorfigelt mit vnser kuniglichen Maiestat Infigel. Geben zu Prage, Nach Crists geburt virczehenhundert Jar vnd dornach in dem Sechzehendem Jare, des nechsten Sunabent nach gots vffarttage, vnser Reiche des Behemischen in dem dreyvndfunfzigisten, vnd des Romischen in dem virczigisten Jaren. Ad mandatum domini Regis Johannes Weilbg. decretor. doctor.

Nach Pstzel König Benzettav II. 161.

MCDLXXXVII. Beschädigungen, welche der Bischof von Havelberg seitens der Mecklenburg-Schweriner in den Jahren 1417 bis 1420 erlitten.

Desse nachcreuen stücke vnd schaden sint geschehen deme Bisschoppe van havelberghe den synen vnd synen landen van der herschapp vnd heren to Meklenborch, den eren vnd eren landen vt deme lande to Meklenborch vnd Sweryn vnd dar wedder yn bynnen der heren frede. To deme ersten jn deme jare als men schreff etc. Anno etc. XVII^o Glauatz mit synen knechten, also he was eyn houedman der meklenborgheschen heren to gorloze, Des Sondaghes als men Singhet judica in der vasten, nam rosslik vor leppin in deme bede to der plattenborch III^o peerde, so gut also VIII schok boh. gr. Dit schach to gorloze tho. Item An deme daghe vnser heren hemmeluart Glauatz, reschinkel, heyne gobele, Curd lyndow, pipenpalm vnd mer haugefindes hertoghen albrecht seliger dechnisse hebben ghenamen vor leppin VI peerde, so gut also XII schok boh. gr. vnd hebben dy ghevuret fluchtich in dat Lant to Sweryn. Item des Sondaghes vor vnser leuen frouwen daghe erer bort vilebom van dem Slote to dem wredenhaghen, dat dy suluen meklenborgheschen heren hertoghen johan vnd Albrecht selighen beualen hadden, gherke boltzane hefft ghemortbrant to dem dorpe besem III schunen mit korne vnde des Sondaghes na Lamberti in der nacht ghemortbrant ene schune mit korne to wernekow, den schaden wy achten vpe hundert bemessche schok grosschen: vnd heft dat ghedan fluchtich to deme haghen. Item jn Sante Andre auende des nachtes de sulue vilebom heft ghemortbrant eynen hof, hufs vnd schünen mit korne to glinke vnd de teghel schune vor wiftok vluchtich to deme haghen vnd daraff, den schaden wy achten vp XXX boh. schok Summa II^o schok boh. gr.

Anno etc. XVIII. Item An dem Palmen des nachtes hefft ghemortbrant vilebom to deme dorpe groten haffelow viel houe, hufs vnd schunen mit korne vnd hufsgherat, den schaden wy achten vp hundert schok gr. boh. vnd hefft dat ghedan fluchtich to deme haghen.